

Leitfaden für die Erstellung eines Praktikumsberichts im BA-Studiengang „Europastudien: Sprache, Literatur, Kultur“

Über das obligatorische mindestens acht Wochen umfassende berufsfeldbezogene Praktikum ist ein Praktikumsbericht anzufertigen.

Ziel des Praktikumsberichts

Der Praktikumsbericht dient der Reflexion eigener Erfahrungen in professionellen Handlungsfeldern. Insbesondere die Frage danach, welche Fähigkeiten / Kenntnisse aus dem Studium Anwendung finden und welche überfachlichen Schlüsselqualifikationen eingesetzt werden konnten, sollten bei der Abfassung des Berichts Beachtung finden. Im Praktikumsbericht geht es um eine verknüpfende Darlegung der studienbezogenen Motivation und Intentionen für die Wahl der Praktikumsstelle und für die Wahl bestimmter Arbeitsschwerpunkte im Praktikum.

Darüber hinaus soll mit dem Praktikumsbericht die Fähigkeit unter Beweis gestellt werden, einen zusammenhängenden Text präzise, eindeutig, sachlich und sprachlich korrekt formulieren zu können. Der Praktikumsbericht muss in deutscher Sprache abgefasst werden.

Umfang, Aufbau und äußere Form

Der Praktikumsbericht hat in der Regel einen Umfang von ca. 3.000 Wörtern. Firmeninterne Tätigkeitsnachweise, Broschüren etc. zählen nicht als Teile des Berichts, können aber als Anhang hinzugefügt werden.

Formale Anforderungen:

- Gebräuchliche Schriftarten sind Arial oder Times New Roman (Zeilenabstand im Text: 1,5; Zeilenabstand in Zitaten: 1; Schriftgröße Text und Zitate: 12pt; Fußnoten: 10pt).
- Die Seiten müssen durchnummeriert sein.
- Zitate müssen den üblichen wissenschaftlichen Techniken gemäß nachgewiesen werden.
- Orthographie- und Interpunktionsfehler sind zu vermeiden!

Auf dem Deckblatt sind folgende Informationen anzugeben:

- Name
- Aktuelle Anschrift/Telefonnummer/Email-Adresse
- Semesterzahl
- Praktikumsstelle, Praktikumszeitraum
- Erstellungsdatum des Berichts

Inhaltsverzeichnis:

Der Praktikumsbericht muss übersichtlich gegliedert und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen sein, in dem die Kapitel und die hinzugefügten Anlagen mit Seitenzahlen aufgeführt sind.

Hinweise zum Inhalt

Der Praktikumsplatz und die gemachten Erfahrungen sollen zusammenfassend beschrieben werden. Nicht die detaillierte Dokumentation aller ausgeführten Tätigkeiten, sondern die Eingrenzung auf relevante Aspekte und der Bezug zum Studium sind wesentlich. Folgende Punkte sollten thematisiert werden:

Kurzes Unternehmensporträt:

- Informationen über das Unternehmen / die Institution (z.B. Aufgabenstellung, Ziele, Zielgruppe, Größe, Mitarbeiterzahl, Personalstruktur, Unternehmensstruktur, Träger, Gesellschaftsform, Kundengruppen, Standorte etc.)

Verlauf des Praktikums:

- Zeitraum und Dauer des Praktikums
- Vorstellung der Abteilung, in der das Praktikum stattfand
- Mentor, Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen
- Beschreibung der Tätigkeitsfelder, Einsatzbereiche, Projekte, Aufgaben
- Herausforderungen
- Beziehung der Praktikumsinhalte zum Studium

Bewertung des Praktikums:

- Welchen Stellenwert hat das Praktikum für Ihr Studium? Welche Anknüpfungspunkte gibt es?
- Was hat Ihnen gefallen?
- Was könnte verbessert werden?
- Würden Sie Ihren Praktikumsplatz anderen Studierenden des Europastudiengangs weiterempfehlen?

Reflexion:

Auswertung der Praktikumserfahrung im Hinblick auf die Relevanz

- für die eigene weiterführende Studiengestaltung,
- für die eigene zukünftige berufliche Ausrichtung und berufliche Identität.

Anlagen

Dem fertigen Praktikumsbericht sind beizufügen:

- Praktikumsbescheinigung vom Unternehmen / von der Institution / Organisation
- Praktikumszeugnis
- Fragebogen zum Praktikum
- Erklärung, ob Sie bereit sind, Ihr Praktikum kurz vor anderen Studierenden zu präsentieren und als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.